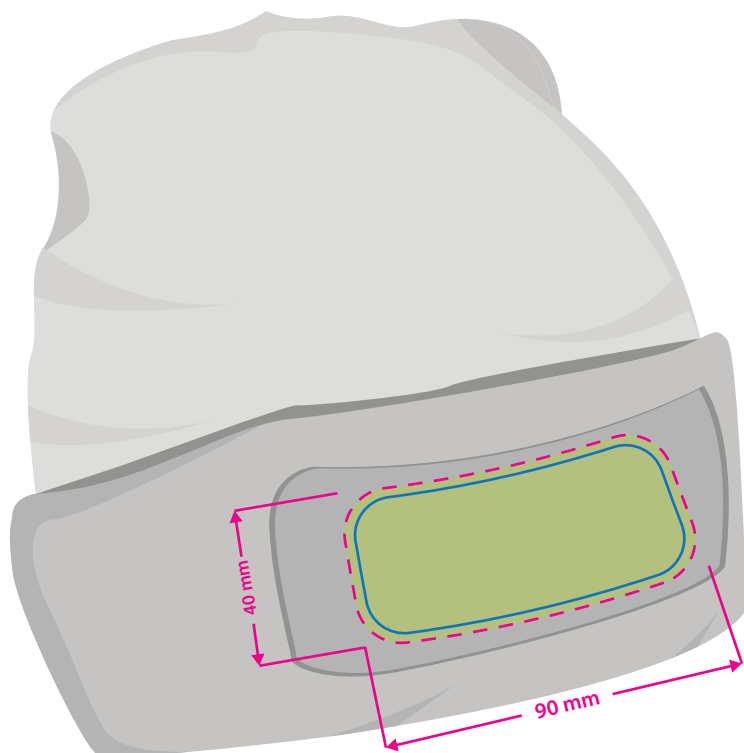
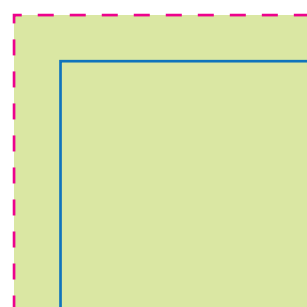




Hinweise zur Druckdatenerstellung: Digitaltransferdruck

- Die Druckdaten müssen im CMYK-Farbmodus angelegt werden.
- TIFFs oder PDFs mit Transparenzen anliefern, alle weißen Grafikelemente werden weiß gedruckt.
- Unbedruckte Bereiche bitte unbedingt transparent anlegen.
- Farbige Elemente werden weiß hinterdruckt.
- Mindeststrichstärke: 1 pt bzw. 0,35 mm (positiv) / 2 pt bzw. 0,7 mm (negativ).
- empfohlene Schriftgröße: 10 pt bzw. 3,53 mm (Kleinbuchstabenhöhe positiv) / 12 pt bzw. 4,24 mm (Kleinbuchstabenhöhe negativ).
- Verwenden Sie am besten serifenlose Schriften (z. B. Arial), vor allem bei kleinen Schriftgrößen.
- Alle Schriften müssen eingebettet oder in Pfade umgewandelt sein.



Endformat: 90 x 40 mm (maximale Druckfläche)

Das Format, in dem Ihre Druckdaten angelegt sein sollten.

Sicherheitsabstand: 3 mm (auf allen Seiten)

Dieser wird vom Endformat aus gemessen und verhindert unerwünschten Anschnitt Ihrer Texte und Informationen während der Produktion.

3 Tipps zur fehlerfreien Gestaltung Ihrer Druckdaten

Farbmodus

Der Farbmodus Ihrer Druckdaten muss CMYK sein (Daten im RGB-Farbmodus werden automatisch durch uns nach CMYK konvertiert.) Farbige Flächen werden immer weiß hinterdruckt. Jedes weiße Element (Pixel/Vektor) wird weiß gedruckt, transparente Flächen bleiben unbedruckt.

Auflösung

Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens **300 dpi** betragen. Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden, da Ihr Druckprodukt andernfalls (leicht) pixelig wirken kann.

Dateiformat

Speichern Sie Ihr Dokument im PDF- oder TIFF Format mit Transparenz ab.